

Text: Ute Simon

## Wertvoller Nachlass

**Schmalkalden/Brotterode** – Vor drei Jahren erhielt das Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden einen wertvollen Nachlass geschenkt, der auf den 1630 in Brotterode geborenen und um 1710 verstorbenen Handelsmann und Gerichtsschöppen Jacob Fuchs zurückgeht.

Eines der vielen im Nachlass enthaltenen, handschriftlichen Dokumente wird heute hier veröffentlicht: Ein am 20. August 1849 verfasster Brief des damals in Brotterode lebenden Elias Fuchs an seinen viel jüngeren Vetter Edmund Fuchs aus Schmalkalden. Darin geht es vor allem um die „Rodeschen“ Quartette, Notenstücke für die Violine.

*Mein lieber Edmund!*

Vorerst muß ich gestehen, daß mich dein sehr gut stilisierter Brief vom 18. d. M. freudig überrascht hat. Hinsichtlich der Orthographie ist Nichts auszusetzen, als am Pleyel (Bleistift) den du mit einem weichen B geschrieben. Wenn ich es nicht gut mit dir meinte, so würde ich diese Bemerkung unterlassen haben, bei Andern jedenfalls; aber du gefällst mir, und deswegen schalte ich diese Bemerkung, um Deine Aufmerksamkeit zu erhöhen, ein. Noch mehr aber setzt es mich in Erstaunen, daß dein Lehrer, der Herr Stadtm(usikus) Fischer das Vergnügen genießt, einen Scholaren zu haben, (von Deinen Jahren) das Rodesche Quartett aus D fis mit dir einzuspielen, wozu in der That ein Künstler erfordert wird.

Alle Achtung vor Deinem Lehrer! Deinem Talente! Und dieser Lernbegierde! Fahre so fort mein Sohn! Folge diesem Talente, deiner Lernbegierde, dem Anstand und der Folgsamkeit gegen Deine Eltern und Deinen Lehrer, dann wirst Du nicht allein ein sehr brauchbares Mitglied der menschlichen Gesellschaft werden, sondern auch Deinen Eltern die große Schuld abtragen, die Sie an deine Erziehung verwenden, mit einem Wort: Du wirst Ihnen Freude machen, und dadurch werden sie sich hinlänglich belohnt fühlen. –Die Rodeschen Quartetten befinden sich dermaßen Nicht in meinen Händen; ich werde sie aber einziehen, und sie dir sofort zusenden. Ich schicke dir aber hierbei eine reiche Auswahl an Solostücken für die

*Violine, welche die Rodeschen Quartetten ersetzen. Viele Empfehlungen an Deine, mir stets nachsichtigen Eltern.*

*Brotterode 20.8. 1849*

*Dein Vetter Elias Fuchs*

Elias Christian Fuchs: geboren am 25. Dezember 1790 in Brotterode, verstorben am 11. Dezember 1850 in Brotterode. Kaufmann und Bürgermeister in Brotterode, Mitglied der Stände für Schmalkalden-Land, war verheiratet mit Maria Sybille.

Edmund Fuchs, geboren am 9. Februar 1838 in Schmalkalden, verstorben am 26. Dezember 1907 in Schmalkalden, Kaufmann. War verheiratet mit Johanna Elisabeth Wilhelmine Happich aus Schmalkalden, Tochter des Bäckermeisters Happich.



Der Brief Elias Fuchs' an seinen Vetter Edmund.



Edmund Fuchs mit Wilhelm in späteren Jahren.

Fotos (2): Stadt- und Kreisarchiv